

	<b>Objekt:</b> Augustus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18207523

## Beschreibung

Geschlagen wurde diese Münze anlässlich der erfolgreichen Inthronisierung des pro-römischen Königs Tigranes in Armenien. Abgebildet sind auf der Rs. dessen Herrscherinsignien. Mit der Formulierung ARMENIA CAPTA unterschlägt Augustus die Tatsache, dass Jahre zuvor bereits Marcus Antonius das Land unter römische Herrschaft gebracht hatte; eigentlich müsste es demnach RECEPTA heißen.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Nebeneinander eine armenische Tiara, ein Köcher mit vier Pfeilen sowie ein Futteral mitsamt dem Bogen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.90 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19-18 v. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- BNat I<sup>3</sup> Nr. 995-996. Vgl. zur Legende: M. Spannagel, Armenia recepta aut capta? Zur Veränderung einer augusteischen Münzlegende in: B. Kluge - B. Weisser (Hrsg.), XII. Internationaler Numismatischer Kongress Berlin 1997 (2000) 622-629.
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 516 (datiert ca. 19-18 v. Chr.).